

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

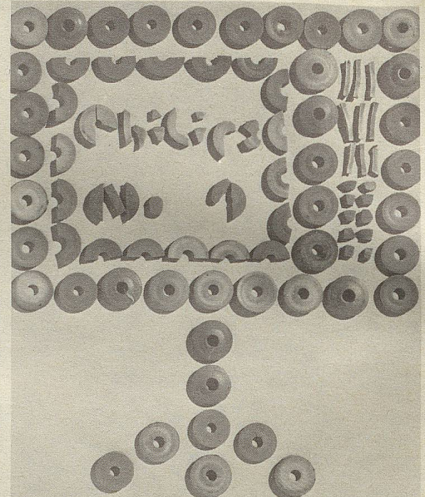
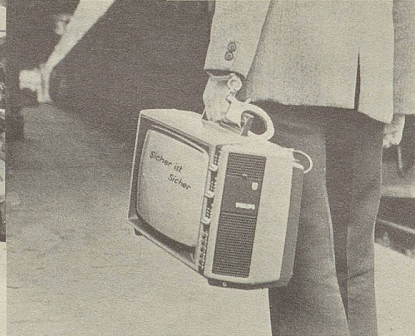
So einfach ist es zu gewinnen.



Mit dieser Collage gewann die Scuola Comunale aus Olivone einen Cassettenrecorder. Wir gratulieren.



Wie sehr Werner Ruh aus Schaffhausen an seinem Portable TV hängt, hat er uns mit diesem Foto bewiesen. Im schönsten Wettbewerb seit langem gewann er ein Spulentonbandgerät.



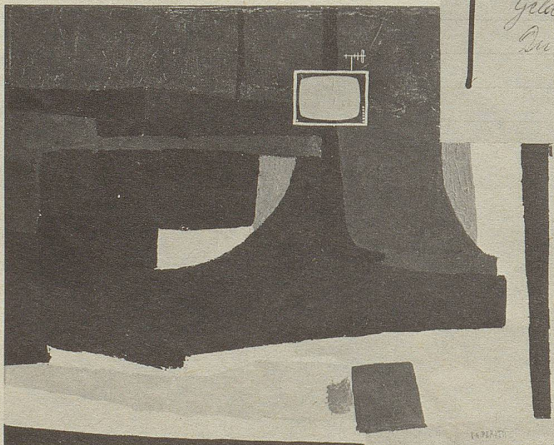
Rosemonde Zulauff aus Préverenges fand einen neuen Verwendungszweck für Bierflaschenringe. Die Jury prämierte den Einfall mit einer Top-Hi-Fi-Anlage.



Dieser vergnügte Hase brachte Philippe Guignard aus Rombach eine Hi-Fi-Anlage und einen Hi-Fi-Plattenspieler ein.

So einfach ist es mitzumachen: Ein Philips Gerät kaufen (eines aus dem Philirama-Prospekt für Unterhaltungselektronik vom Herbst 1975). Ein Foto, ein Gedichtlein, eine Collage oder eine Zeichnung machen, worin das Gerät irgendwo irgendwie vorkommt. Abwarten ob die Jury Ihre Einsendung originell genug findet, um Ihnen einen der 126 Preise zu geben, die alle 14 Tage verteilt werden. Oder gar eine der vier Reisen wohin Sie wollen. Ja 126 Preise alle 14 Tage und vielleicht noch einen der vier Hauptpreise, so gross sind Ihre Gewinnchancen. Alles weitere bei Ihrem Radio- und Fernsehändler.

Pierre-André Perotti aus Sauges schuf diese Komposition, die unsere Jury mit einer Stereo-Anlage auszeichnete.



*Die Fernsehsendungen mit Philips zu schauen,
müht an wir ein Mann.
Und erst noch an Farbe, das ist ein Genuss,
So kommt Sie vergessen, jeden Verdross.
Geld spart Sie auch noch, geht selten mehr aus,
Du kauft ja Tinguin, mit Philips zu haus.
Mit freundl. Grüssen*

Walter Hunziker aus Jegenstorf schmiedete diese Verse. Er bekommt dafür einen Video-Cassettenrecorder.

Auch das ist originell, befand die Jury über das Gedicht von Simon Stettler aus Arni. Und prämiert es mit einem Stereo-Combi-Gerät.

LEO

Heute abend gab's am Video
Die Geschichte des Leo,
An Graf Yosters Papagei
Da schoss ein Polizist vorbei,
Weil er nicht richtig zielte.
Graf Yoster tätschelte das Tier
Und sagte: "Das Geschoss galt dir
Jedoch der Schütze schielte."

Zu einem regelrechten Fischzug wurde diese Einsendung für Rudolf Huber aus Otelfingen, der sich damit ein Farbfernsehgerät an Land zog.



PHILIPS

HENKELL

TROCKEN

Gibt einem schönen
Abend Glanz.



HENKELL

